

SEGNEN, BEHÜTEN und BEWAHREN im Reformierten Gesangbuch

Claus Westermann unterscheidet in seinem Buch «Der Segen in der Bibel und im Handeln der Kirche» (Kaiser 1968) grundsätzlich zwischen dem rettenden und dem segnenden Handeln Gottes. Er weist ausdrücklich auf unsere Kirchenlieder hin: Dass der christlichen Kirche das segnende Wirken Gottes neben der Rettungstat Gottes in Christus immer bewusst war, zeigen wohl am deutlichsten die Kirchenlieder. In allen Gesangbüchern sind auch solche Kirchenlieder enthalten, die von der Rettungstat Gottes in Christus gar nichts sagen, also gar nicht christologisch oder soteriologisch bestimmt sind, sondern nur vom **segnenden Handeln Gottes** singen. Die Antwort der Gemeinde im gottesdienstlichen Lied reicht also bis an die äussersten Horizonte des Segenswirkens Gottes entsprechend der Fürbitte, die dieselbe Mitte und denselben weiten Horizont hat.

RG 328 DER AARONITISCHE SEGEN (Numeri 6,24-26)

Der HERR segne dich und behüte dich.

Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Die im RG unter der Rubrik «**Sendung und Segen**» aufgeführten Lieder sind **kein Ersatz** für den gesprochenen Segen der Pfarrerin oder des Pfarrers. Es sind Lieder mit der ausdrücklichen **Bitte** um den Frieden (332, 333, 334, 337), dem **Wunsch** nach Frieden (336), der **Bitte** um Begleitung und Schutz (339, 347), der **Bitte** um Gottes Segen (342, 343, 344, 345, 346, 349, 350, 352), sowie **Lob und Dank** für Gottes Gnade, Liebe und Begleitung (340, 341, 351, 354),

RG 335 (deutsche Fassung) ist das einzige Lied, das anstelle des gesprochenen Segens gesungen werden kann. Es ist ein Kanon, bei dem jede Gruppe der andern den Schalom Gottes zuruft.

RG 338 ist der einzige Gesang zur «Sendung»; er eignet sich für einen Missionsgottesdienst.

RG 348 gehört eher in den 1. Teil des Gottesdienstes als an den Schluss.

RG 353 ist zu kostbar, als dass es zum Schluss gesungen wird, ausser es passt zur Predigt.

RG 554 (6. Strophe) ist als Bitte um Begleitung und Schutz von RKG 216 bekannt und beliebt.

Gesänge am Schluss der Feier müssen nicht mit dem Segen in Verbindung stehen, sondern können das Thema des Gottesdienstes zusammenfassen, unterstreichen und abschliessen.

Die Lieder mit dem Bittcharakter sind also (wenn überhaupt) vor dem gesprochenen Segen zu singen und die Lob- und Dankstrophen nachher.

Der aaronitische Segen zielt auf jeden Einzelnen: In Numeri 6,22 ff. heisst es:

Und der HERR sprach zu Mose: Rede zu Aaron und seinen Söhnen: so sollt ihr die Israeliten segnen, sprecht zu ihnen: Der HERR segne dich...

Auch die zweite Person Plural ist möglich, weil ja auch die Israeliten in der Mehrzahl waren und mit der zweiten Person Singular das Volk als Ganzes gemeint sein kann.

Der Segen ist **Bitte und Zuspruch zugleich**.

Der aaronitische Segen bringt in der mittleren Zeile eine eindeutige **Jussiv**-Form: *Der Herr lasse leuchten sein Angesicht...* (hebräisch *ja'ér*, anstatt Imperfekt *ja'ir*). Der Segen ist etwas zu Erbetendes, eine **Bitte**.

Auch der Segnende bittet Gott um den Segen für die zu segnenden Menschen.

Der hebräische Jussiv liegt in der Bedeutung zwischen einem Imperativ der 3. Person („er soll“) und einem griechischen Optativ („er möge“) bzw. einem lateinischen Konjunktiv („er möge“).

Dies ist aber nicht der einzige Aspekt des Segens. Viele Segensformeln sind mit einem **Partizip** formuliert und gelten grammatikalisch als Nominalsätze ohne Verbform. Ein Beispiel aus dem NT (Luk 1,42): εὐλογημένη σὺ ἐν γυναιξίν καὶ εὐλογημένος ὁ καρπὸς τῆς κοιλίας σου. Hebräisch entspricht dies dem Partizip *baruk*, das ebenfalls ohne Verbum im Nominalsatz gebraucht wird. Somit lautet die deutsche Übersetzung von Elisabeths Wort an Maria: *Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes* (nicht: *Gesegnet seist du...*). Es ist ein **Zuspruch**.

Segen, segnen, gesegnet

kursiv = segnen und behüten im gleichen Liedvers

RG 1 - 105: Rubrik «Psalmen und andere biblische Gesänge»

RG 325 – 353: Rubrik «Sendung und Segen»

RG 555 – 646: Rubrik «Gottesdienst im Tageskreis» (Morgen-, Mittags-, Abend-, Tischlieder)

- 5, 6 Nie lässest du den ohne Segen, der deinen Willen treu erfüllt;
- 19, 2 Die reinen Herzens ihm trauen, ... werden den Segen Gottes sehen.
- 3 Es kommt der Herr der Herrlichkeit, in seinem Hause uns zu segnen.
- 39, 1 Geborgen, geliebt und gesegnet, gehalten, getragen, geführt erkennen wir Gott.
- 6 Geborgen, geliebt und gesegnet, gehalten, getragen, geführt besingen wir Gott.
- 40, 2 Ja, selig, wen du hast erkoren, dass er zu dir darf nahn, ... um Segen zu empfahn.
- 5 Du sendest Sonnenschein und Regen dem Feld zu rechter Zeit, dass alle Frucht durch deinen Segen kann reifen weit und breit.
- 6 Du krönst das Jahr mit deiner Fülle, von Segen trieft dein Tritt;
- 43, 1 Es wolle Gott uns gnädig sein und seinen Segen geben,

- 3 Uns segne Vater und der Sohn, uns segne Gott der Heilige Geist,
 44, 2 Anbetung, ... sei unserm Gott im Heiligtum, der Tag für Tag uns segnet;
 47, 4 Du, Gott, bist Sonn und Schild zugleich, an Hilfe, Schutz und Segen reich, ...
 du segnest jeden, der dich liebet.
- 75, 5 Gesegnet seid ihr allzusammen, die ihr von Gottes Hause seid.
 82, 2 da Gott den Seinen, die er liebt, im Schlafe seinen Segen gibt.
 89, 3 Er segne euch von seinem Thron und sei dort ewig euer Lohn.
 96, 5 Du, der mich ... kennt, halt mich in deinem Segen, leit mich auf ewgen Wegen
 105, 2 Du hast mich reich gesegnet, in deinen Dienst gestellt.
 163, 2 treibe aus, was dir zuwider, was uns deinen Segen raubt.
 5 Komm, o Jesus, uns zu segnen, jedem gnädig zu begegnen,
 184, 4 So segne nun auch dieses Kind und die, die seine Nächsten sind.
 187, 5 So segne das getaufte Kind und schliesse die mit ein, die ihm im Glauben Vorbild
 sind. Dein Zuspruch trägt allein.
- 213, 1 Seit Menschen leben, rufen sie nach Gott; mein Los ist Tod, hast du nicht andern
 Segen? Bist du der Gott, der Zukunft mir verheisst?
- 237, 4 Er schaffet früh und späten Regen, füllet uns alle mit seinem Segen,
 240, 5 Der Herr ist noch und nimmer nicht von seinem Volk geschieden; er bleibet ihre
 Zuversicht, ihr Segen, Heil und Frieden.
- 242, 4 Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
 244, 1 aus deiner Gottheit Heiligtum dein hoher Segen auf uns komm.
 2 *Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, er segne uns nach Seel und Leib, und uns
 behüte seine Macht vor allem Übel Tag und Nacht.*
 5 o Segensbrunn, der ewig fließt, durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl, mach
 uns deins Lobs und Segens voll!
- 247, 9 Sieh dein Volk in Gnaden an; hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;
 11 Herr, erbarm, erbarme dich; auf uns komme, Herr, dein Segen.
- 293, 4 lass sie (= Menschen) gesegnet sein in dir, dass wir dich preisen für und für.
- 342, 4 Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr;
- 343, 1.4 Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen ... Lachen oder Weinen wird
 gesegnet sein.
 2 Keiner kann allein Segen sich bewahren. Weil du reichlich gibst, müssen wir
 nicht sparen. Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,
 344 Unsern Ausgang segne Gott, unsern Eingang gleichermassen, segne unser täglich
 Brot, segne unser Tun und Lassen, segne uns mit sel'gem Sterben
 346, 1 Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

- 4 *Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.*
- 349, 1 *Segne und behüte uns nach deiner Güte. Gott, erhebe dein Angesicht über uns*
- 350 *Es segne uns der Herr, der Urquell aller Güter; ... sei unser Hirt und Hüter.*
- 351, 1 Das Lied verhallt, der Segen bleibt; das Wort steht, ob die Welt zerstäubt.
- 352, K *Es segne und behüte uns Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.*
- 370, 2 Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk.
- 403, 6 O du hoch gesegnete Stunde, da wir das von Herzensgrunde glauben
- 405, 4 Hoch gelobt sei der erbarmende Gott, der uns den Ursprung des Segens gegeben;
- 441, 5 du wirst ein Fluch, dagegen verehrst du mir den Segen, dein Schmerzen muss
mein Labsal sein.
- 444, 3 Ach, du hast zu meinem Segen lassen dich mit Fluch belegen;
- 508, 9 Erfülle ... die Häuser und die Güter mit Segen für und für.
- 517, 2 Die uns regieren, leite, Herr, dass sie es tun zu deiner Ehr, dass sie dem Land zum
Segen sei'n und deines Segens sich erfreun.
- 526, 4 Du, Mutter Erde gut und mild, ... daraus uns lauter Segen quillt, Halleluja.
- 537, 13 Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fleusst,
- 539, 4 *Des Jahres Saat behüte, gib Regen unserm Land; speis uns durch deine Güte und
segne See und Strand. Des Tages Müh versüsse, segn' uns die Abendstund.*
- 540, 2 er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behände in
unser Feld und Brot;
- 541, 1.3 In der Erde ruht die Saat; segne, Gott, der Hände Tat.
- 543, 1 Herr, die Erde ist gesegnet von dem Wohltun deiner Hand; ... Auf den Hügeln, in
den Gründen ist dein Segen ausgestreut,
- 4 Mächtig hast du abgewehret Schaden, Unfall und Gefahr; und das Gut steht
unversehret, und gesegnet ist das Jahr.
- 544, 2 Gott liess der Erde Frucht gedeihn; wir greifen zu, wir holen ein, wir sammeln
seinen Segen:
- 548, 11 Sprich deinen milden Segen zu allen unsern Wegen
- 554, 1 Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle
sie in Segen.
- 564, 4 Er segne meine Taten an diesem neuen Tag.
- 568, 9 *Mich segne, mich behüte, mein Herz sei deine Hütte, dein Wort sei meine Speise,*
- 570, 3 Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können und Händ und Füße, Zung und
Lippen regen, das haben wir zu danken seinem Segen.
- 571, 6 Lass mich mit Freuden ohn alles Neiden sehen den Segen, den du wirst legen in
meines Bruders und Nächsten Haus.

- 573, 6 dein holdes Angesichte zum Segen auf mich richte, erleuchte und entzünde mich.
- 584, 6 Er segnet, was den Segen sucht. Die Gnade schlummert nie. (siehe unten ganzes Lied)
- 597, 5 Bedeckt mit deinem Segen, eil ich der Ruh entgegen; dein Name sei gepreist.
- 616, 2 Vater aller Menschenkinder ..., der die Schwachen führt und hält, täglich Gutes zeigt und gibet, immer segnet, alle liebet,
- 630 K Sei unser Gast, Herr Jesu Christ, und segne, was ... durch dich bescheret ist.
- 632 K Segne, Herr, was deine Hand uns in Gnaden zugewandt. Amen.
- 634 K Vater, segne diese Speise uns zur Kraft und dir zum Preise.
- 636 K Komm, Herr Jesu, sei du unser Gast und segne, was du uns bescheret hast.
- 656, 5 Sein Geist wohnt mir im Herzen, ... gibt Segen und Gedeihen dem, was er in mir schafft, hilft mir das «Abba» schreien aus aller meiner Kraft.
- 680, 4 Weg hast du allerwegen, an Mitteln fehlt dir's nicht; dein Tun ist lauter Segen,
- 681, 7 trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu.
- 729, 3 Wer schliesst den Schoss der Erde auf, mit Vorrat uns zu segnen?
- 738, 1 Wo in Gott der Mensch zum Menschen findet, ist der Segen stets noch eingekehrt.
2 Euer Gott ist unter euch getreten. Segnend war er euren Herzen nah.
- 741, 3 Gott, breite deine Arme aus und segne uns Beruf und Haus.
- 745, 1 Ich sah auf meinen Wegen des Höchsten Hand und Segen;
- 794, 4 Ein Himmel, eine Seligkeit, ein Vorbild und ein Hoffen, ein Recht, ein Vaterherz im Leid, ein Segen steht uns offen.
- 843, 2 Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.
- 853, 1 Wer an dich glaubt, ... siehet dir entgegen; du kommst uns ja zum Segen.

Segensbrunn

- 244, 5 Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, o Segensbrunn, der ewig fließt

Segensfülle

- 584, 5 Ihm kann es keinen Tag genug an Segensfülle sein.

Segensguss

- 27, 2 es strömt dein milder Segensguss herab auf Tal und Hügel.

RG 771: Sterbesege

Es segne dich Gott, der Vater, der dich nach seinem Bild geschaffen hat.

Es segne dich Gott, der Sohn, der dich durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.

Es segne dich Gott, der Heilige Geist, der dich zum Leben beruft und heiligt.

Gott geleite dich durch das Dunkel des Todes und gebe dir Frieden und ewiges Leben.

RG 584: Jochen Kleppers Mittagslied

Text aufgrund von 5. Mose 28,1a.2b-6.8.10a.12a.b

1. Der Tag ist seiner Höhe nah. Nun blick zum Höchsten auf, der schützend auf dich
niedersah in jedes Tages Lauf.
2. Wie laut dich auch der Tag umgibt, jetzt halte lauschend still, weil er, der dich beschenkt
und liebt, die Gabe **segnen** will.
3. Der Mittag kommt. So tritt zum Mahl; denk an den Tisch des Herrn. Er weiss die Beter
überall und kommt zu Gaste gern.
4. Er **segnet** dich in Dorf und Stadt, in Keller, Kammer, Feld. Was dir der Herr **gesegnet**
hat, bleibt fortan wohl bestellt.
5. Er **segnet** dir auch Korb und Krug und Truhe, Trog und Schrein. Ihm kann es keinen Tag
genug an **Segensfülle** sein.
6. Er **segnet** deiner Bäume Frucht, dein Kind, dein Land, dein Vieh. Er **segnet**, was den
Segen sucht. Die Gnade schlummert nie.
7. Er **segnet**, wenn du kommst und gehst; er **segnet**, was du planst. Er weiss auch, dass du's
nicht verstehst und oft nicht einmal ahnst.
8. Und dennoch bleibt er ohn Verdruss zum **Segnen** stets bereit, gibt auch des Regens
milden Fluss, wenn Regen an der Zeit.
9. Sein guter Schatz ist aufgetan, des Himmels ewges Reich. Zu **segnen** hebt er täglich an
und bleibt sich immer gleich.
10. Wer sich nach seinem Namen nennt, hat er zuvor erkannt. Er **segnet**, welche Schuld
auch trennt, die Werke deiner Hand.
11. Die Hände, die zum Beten ruhn, die macht er stark zur Tat. Und was der Beter Hände tun,
geschieht nach seinem Rat.
12. Der Tag ist seiner Höhe nah. Nun stärke Seel und Leib, dass, was an **Segen** er ersah, dir
hier und dort verbleib.

RG 559: Martin Luthers Morgensegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater,
durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn,
dass du mich diese Nacht vor Schaden und Gefahr
behütet hast, und bitte dich,
du wollest mich diesen Tag auch **behüten**
vor Sünden und allem Übel,
dass dir all mein Tun und Leben gefalle;
denn ich befehle mich,
meinen Leib und meine Seele und alles in deine Hände.
Dein heiliger Engel sei mit mir,
dass der böse Feind keine Macht über mich gewinne.

RG 589: Martin Luthers Abendsegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater,
 durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn,
 dass du mich diesen Tag gnädig **behütet** hast,
 und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde,
 wo ich Unrecht getan habe,
 und mich diese Nacht gnädig **behüten**;
 denn ich befehle mich,
 meinen Leib und meine Seele und alles in deine Hände.
 Dein heiliger Engel sei mit mir,
 dass der böse Feind keine Macht über mich gewinne.

behüten

kursiv = segnen und behüten im gleichen Liedvers

kursiv = behüten und bewahren im gleichen Liedvers

RG 325 – 353: Rubrik «Sendung und Segen»

RG 555 – 646 Rubrik «Gottesdienst im Tageskreis» (Morgen-, Mittags-, Abend-, Tischlieder)

- 1, 4 Er denkt wohl der Barmherzigkeit und Güte, dass er die Seinen väterlich behüte.
 20, 4 Herr, behüte mich auf Erden; ich bin hilflos, rette mich.
 23, 5 Nimm meiner wahr in dieser Gfahr, bhüt mich vor falscher Tücke.
 59, 1 der Herr schafft Recht, behütet, die leiden in seinem Reich.
 78, 2 Geh ruhig, er behütet dich, schläft nicht und kennt nicht Schlummer,
 79 K Der Herr behüte unsern Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.
 184, 2 nimm dich des jungen Lebens an, dass es behütet wachsen kann.
 208, 4 Ehr sei Gott in dem höchsten Thron, dem Vater aller Güte, und Jesu Christ, sei'm
 lieben Sohn, der uns allzeit behüte, und Gott, dem werten Heiligen Geist, der
 uns allzeit sein Hilfe leist,
 221, 4 O Heilger Geist, ... du allerheilsamst' Tröster: vor Teufels Gwalt fortan behüt,
 244, 2 *Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, er segne uns nach Seel und Leib, und uns*
 behüte seine Macht vor allem Übel Tag und Nacht.
 274, 1 die Werke helfen nimmermehr, sie mögen nicht behüten.
 287, 2 Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, das arm verführet Volk bekehr.
 5 behüt uns, Herr, vor Krieg und Streit, vor Seuchen und vor teurer Zeit,
 339 Lieb Gott, du bisch da ... du gsehsch, win i bi, und du bhüetisch mi.

- 346, 1 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.
 2 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.
 3 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.
 4 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.
- 349, 1 *Segne und behüte uns nach deiner Güte.* Gott, erhebe dein Angesicht über uns
 352 K *Es segne und behüte uns Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.*
- 439, 3 Behüt uns auch vor Sünd und Schand und reich uns dein allmächtig Hand,
 501, 2 O Herr, behüt vor fremder Lehr, dass wir nicht Meister suchen mehr denn Jesum
 502, 1 Nun bitten wir den Heiligen Geist um den rechten Glauben allermeist, dass er uns
 behüte an unserm Ende, wenn wir heimfahn aus diesem Elende. Kyrieleis.
- 539, 4 *Des Jahres Saat behüte, gib Regen unserm Land; speis uns durch deine Güte und
 segne See und Strand.*
- 557, 5 behüt uns, Herr, vor Ärgernis, vor Blindheit und vor aller Schand
 562, 1 Gott Lob, der uns in dieser Nacht behüt' hat vor des Teufels Macht.
 2 Herr Christ, den Tag uns auch behüt vor Sünd und Schand durch deine Güt;
 564, 2 (sag ich dir Lob und Dank,) ... dass du mich hast aus Gnaden in der vergangenen
 Nacht vor Gfahr und allem Schaden behütet und bewacht.
 3 Du wollest auch behüten mich gnädig diesen Tag vors Teufels List und Wüten
 566, 2 Gott, ich danke dir, ...dass du mich in dieser Nacht vor Gefahr, Angst, ... behütet
 568, 9 *Mich segne, mich behüte, mein Herz sei deine Hütte, dein Wort sei meine Speise,*
 587, 1 Bevor des Tages Licht vergeht, o Herr der Welt, hör dies Gebet: Behüte uns in
 dieser Nacht durch deine grosse Güt und Macht.
 590, 2 Dir sei Dank, dass du uns den Tag vor Schaden, Gfahr und mancher Plag durch
 deine Engel hast behüt' aus Gnad und väterlicher Güt.
 4 Vor Schrecken, Angst und Feuersnot behüte uns, o lieber Gott.
- 600, 1 Nun wollen wir singen das Abendlied und beten, dass Gott uns behüt.
 4 Dass Gott uns behüt, bis die Nacht vergeht: Kommt, singet das Abendgebet.
- 607, 2 Behüte, wer zu dieser Frist bis spät noch an der Arbeit ist.
- 611 *Bewahre uns, o Herr, wenn wir wachen; behüte uns, wenn wir schlafen.*
- 620, 1 Ich bitt dich, Herr, durch deine Macht: Behüt mich auch in dieser Nacht,
 3 *Bleib bei mir, da es Abend wird; behüte mich, du guter Hirt, und send mir aus des
 Himmels Schar den Engel, der mich wohl bewahr.*
- 629, 1 vor Teurung und vor Hungersnot behüt uns durch dein' lieben Sohn, Gott Vater
 5 vor Teurung, Hunger, Seuch und Streit behüt uns, Herr, zu dieser Zeit.
- 631, 5 Wir bitten deine Güte, wollst uns hinfort behüten, uns Grosse mit den Kleinen;
 651, 2 Behüt mich, Herr, vor falscher Lehr, des Satans Mord und Lügen wehr;

hüten

- 37, 2 Mich hütet vor Gefahren dein schirmend Flügelpaar.
 49, 2 Denn seinen Engeln Gott befahl, zu hüten meine Wege all,
 607, 1 Bleib, o Herr, und hüt unsre Ruh, gib deinen Frieden uns dazu.
 696, 2 er hüt' und wacht, stets auf uns acht', auf dass uns gar nichts fehlet.

Hut

- 11, 1 Mein Gott, auf den ich traue, halt mich in deiner Hut.
 15, 1 Weil er mich leitet und mich führt, bleib ich in guter Hut.
 5 Weil du mich leitest für und für, bleib ich in guter Hut.
 43, 2 dein Wort die Hut ... ist, die alles Volk erhalten, in rechter Bahn zu wallen.
 67, 4 und er gebot der Flut, gab ihnen heimzureisen in seiner treuen Hut:
 78, 3 Der Hüter Israels schläft nie; du bist in seiner Hut beschützt vor Frost und Glut.
 561, 1 Ich sag dir Dank, ... dass du mich nahmst die Nacht in Hut vor allem Schaden
 588, 4 Die du erkaufst hast durch dein Blut, leit uns, o Herr, in deiner Hut.
 605, 2 Die Erde rollt dem Tag entgegen, wir ruhen aus in deiner Hut
 622, 1 Ich liege, Herr, in deiner Hut und schlafe ganz mit Frieden.
 731, 2 wo ich's nicht gedacht, fand ich mich doch geborgen in Gottes Hut und Wacht.
 754, 7 Und kommt mein End heut oder morgen ... in deiner Hut bleib ich geborgen,

Hüter

- 78, 3 Der Hüter Israels schläft nie; du bist in seiner Hut beschützt vor Frost und Glut.
 350 *Es segne uns der Herr, ... Israels Arzt und Hirt sei unser Hirt und Hüter.*
 445, 4 Erkenne mich, mein Hüter; mein Hirte, nimm mich an.
 541, 3 Stell als Hüter, Herr der Welt, deine Wächter um das Feld.
 548, 6 Ach Hüter unsers Lebens, fürwahr, es ist vergebens mit unserm Tun und Machen,
 wo nicht dein Augen wachen.
 562, 2 lass deine lieben Engelein uns Hüter heut und Wächter sein,
 570, 4 O treuer Hüter, Brunnen aller Güter,
 616, 2 Vater aller Menschenkinder, Hüter deiner ganzen Welt,
 618, 4 Seele, Leib und Leben hab ich dir ergeben treuer Hüter du.
 799, 4 Dein Senfkorn unscheinbar wächst endlich wunderbar doch zum Baume, weil du,
 Herr Christ, sein Hüter bist,

bewahren

- 4, 4 Schenk uns das Leuchten deines Angesichtes, bewahre uns die Freude dieses Lichtes.
- 37, 2 In deinem Zelt bewahren willst du mich immerdar.
- 66, 4 Er schützte und bewahrte sie, und seine Huld verliess sie nie.
7 Er hilft, damit man immerdar sein Recht und sein Gesetz bewahr.
- 178, 2 Ach präge jedem Kinde dein Wort recht tief ins Herz, dass es, bewahrt vor Sünde, dir dien in Freud und Schmerz.
- 206, 5 Kommt nun Anfechtung, mich bewahr; wehr ihr, mich übermassen anzufassen,
- 343, 2 Keiner kann allein Segen sich bewahren. Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,
- 346, 1 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.
2 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.
3 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.
4 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.
- 400, 13 Ich will dich mit Fleiss bewahren; ich will dir leben hier, dir will ich hinfahren;
- 401, 13 Ich will dich mit Fleiss bewahren; ich will dir leben hier, dir will ich hinfahren;
- 451, 2 Gott bitten, dass auf unsrer Fahrt Friede unsre Herzen und die Welt bewahrt.
- 503, 5 Du (d.i. der Hl. Geist) selbst wollst uns bewahren, uns brennen wohl in deiner Glut,
- 510, 5 bewahr mein Herz und alle Sinnen untadelig in Gottes Lieb.
- 545, 2 Du bewahrst der Erde Kraft, sparst der Bäume Nahrungssaft
- 548, 4 wie von treuen Müttern in schweren Ungewittern die Kindlein hier auf Erden mit Fleiss bewahret werden,
- 556, 1 Bewahre uns an diesem Tag vor allem, was uns schaden mag.
- 561, 1 Vor Argem mich auch heut bewahr samt deinen lieben Christen gar.
- 566, 5 Nirgends als von dir allein kann ich recht bewahret sein.
- 588, 3 Herr, die dich lieben, schütze du, bewahre uns in sichrer Ruh.
- 611 Bewahre uns, o Herr, wenn wir wachen; behüte uns, wenn wir schlafen,
- 613, 2 durch deinen Schutz vors Teufels Trutz dein' Engel uns bewahren.
- 618, 1 Sei die Nacht auch auf der Wacht und lass mich von deinen Scharen um und um bewahren.
- 620, 3 behüte mich, du guter Hirt, und send mir aus des Himmels Schar den Engel, der mich wohl bewahr.
- 629, 5 O Herr, gib uns ein fruchtbar Jahr, den lieben Kornbau uns bewahr; vor Teurung, Hunger, Seuch und Streit behüt uns, Herr
- 631, 2 Den Leib, die Seel, das Leben; ... dieselben zu bewahren, tut er nie etwas sparen.
- 731, 2 Wie hat an allen Tagen mich Gottes Hand bewahrt!

- 738, 4 der Friede Gottes, ... bewahre euch in Jesus Christ. Er bewahre euer Herz und Sinne. Gottes Friede sei euch zum Geleit.
- 773, 1 Mein Seel an meinem letzten End befehl ich dir in deine Händ, du wollst sie mir bewahren.
- 832, 2 Bewahre uns, Herr, wenn die Zweifel kommen.
- 861, 2 Gott wird seine Welt bewahren vor Rüstung und Spiess und Speer.